409

F-moll

Ge - hor - sam folg täg - lich dem gött - li - chen Wil - len und
Die gött - li - che Gna - de sei stets dein Ver - trau - en, o
In Lie - be such stets Got - tes weis - li - chen Wil - len, ´s wird
Ver - trau - e auf Je - sus, gib Ihm nur dein Her - ze, klag
Nur Je - sus al - lein gibt dir gött - li - che Gna - de und

ru - fe die Men - schen zu Gott nah und fern. Zu Ihm wen - de
säu - me nicht län - ger, zu Je - sus dich wend. Ver - trau - e dem
gut sein fürs Her - ze, Er Se - gen dir schenkt, denn je - dem gibt
Ihm al - le Lei - den, die du hast ver - spürt; Komm heut noch zum
schenkt nach dem Kamp - fe die gol - de - ne Kron; Du gehst dann mit

dich, die Be - schwer - den Er stil - let, und du siehst in Ihm
Hei - land und nur auf Ihn bau - e, denn Er ist Dein Ret -
Gott hier sein Teil in der Stil - le, und al - le die Sei -
Hei - land mit jeg - li - chem Schmer - ze, und glaub, dass Er dich
Freu - den die ir - di - schen Pfa - de zur e - wi - gen Herr -

dann den gnä - di - gen Herrn.
ter, Er hilft bis ans End.
nen der Hei - land hier lenkt.
jetzt zum Bes - ten nur führt.
lich - keit hin zu dem Thron.